

Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[3661]

Zu der mit Beginn des Jahres 1886 in unserm Verlage erscheinenden:

Naturwissenschaftliche Rundschau.

Wöchentliche Berichte über die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften.
Unter Mitwirkung der Herren Professoren Dr. J. Bernstein, Dr. A. von Koenen, Dr. Victor Meyer, Dr. B. Schwalbe
und anderer Gelehrten

herausgegeben von Friedrich Vieweg und Sohn.

Wöchentlich eine Nummer. — Preis vierteljährlich 2 M 50 s ord. = 1 M 90 s netto.

Auf 6 + 1 Freiexemplar.

haben wir

Prospekte

herstellen lassen, die wir den verehrl. Handlungen behufs sorgfältigster Verteilung, zu Beilagen für Journal-Kontinuationen, Zeitungen etc. gratis zur Verfügung stellen.

Probenummern, sowie Exemplare der Nummer 2. und 3. zwecks Feststellung der Kontinuation, liefern wir bereitwilligst gleichfalls gratis.

Indem wir um recht lebhaftere Verwendung bitten, ersuchen wir Sie, Ihren Bedarf an Vertriebsmaterial gefälligst verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Januar 1886.

Friedr. Vieweg & Sohn.

T. O. Weigel in Leipzig.

[3662]

Nachdem vor ca. 8 Tagen die *zweite Hälfte* als Rest versandt worden ist, liegt nunmehr die

Kunstgeschichte des Mittelalters

von

Dr. Franz von Reber.

Zwei Theile.

Geheftet 16 M. In einem Bande gebunden 18 M.

vollendet vor.

Rebers „*Kunstgeschichte des Mittelalters*“ darf in beschreibender wie bildlicher Hinsicht ein *durchaus originelles* Werk und in Anbetracht der großen Schwierigkeit, welche mit der Zusammenfassung eines so gewaltigen Stoffes verbunden ist, *eine bedeutende Leistung* genannt werden. In der Darstellung bündig und doch allgemeinverständlich bei einer gewissen Vornehmheit des Stils, will dies Werk namentlich auch der *kunstverständigen Laienwelt* einen lehrreichen Überblick über die ganze kunstthätige Epoche des Mittelalters bieten.

Eben dieser Umstand, daß nämlich das Rebersche Buch eine *allgemeine* Kunstgeschichte des Mittelalters ist, erleichtert auch Ihre Verwendung für das schön ausgestattete Werk, welche ich dauernd und eifrig zu bethätigen bitte.

Gebundene Exemplare, die sich durch ein *sehr originelles Äußere* auszeichnen, kann ich nur *bar* liefern.

Leipzig, 20. Januar 1886.

T. O. Weigel.

T. O. Weigel in Leipzig.

Nach den eingelaufenen Bestellungen wurde versandt:

Von Wunderland zu Wunderland. Landschafts- und Lebensbilder

aus den

Staaten und Territorien der Union

von

Rudolf Cronau.

Mit Textbeiträgen von Fr. Bodenstedt u. A.

Neue Folge.

Erste Lieferung. 5 Tafeln mit Text.

In Umschlag 4 M.

Der großartige Erfolg, den dies ebenso schöne wie eigenartige Werk schon bei seinem ersten Auftreten genossen hat, läßt mich hoffen, daß auch diese *neue Folge* viele Freunde finden wird. Der Inhalt derselben wird denjenigen der ersten Sammlung wohl noch übertreffen — im übrigen aber so ergänzen, daß in dem vollständigen Werke ein Bild der Vereinigten Staaten geboten wird, wie es charakteristischer und zugleich imposanter nicht gedacht werden kann.

Alle wohlhabenden in Deutschland lebenden Amerikaner sind sichere Abnehmer; daneben ist der begüterte Handelsstand, die große Zahl der gutsituierten Touristen, zuletzt das ganze kunstliebende Publikum in Rücksicht zu ziehen.

Durch günstige Bezugsbedingungen suche ich die Verwendung für das prächtige Werk möglichst lohnend zu machen.

Leipzig, 20. Januar 1886.

T. O. Weigel.